

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Foto: Simone Knorr

Ja, nein, vielleicht - Parteien zum Thema Gentechnik

Veröffentlicht am: 04.08.2009

Wie stehen die SpitzenkandidatInnen der großen Parteien zu wichtigen Umweltthemen? Greenpeace gibt darauf Antwort in einem heute veröffentlichten Wahlkompass. Außer Kanzlerin Angela Merkel (Vertretung durch Generalsekretär Pofalla) haben alle an der Befragung teilgenommen und auch die Frage beantwortet, ob die Parteien für ein generelles Anbauverbot von Gentechnik-Pflanzen sind: Die CDU lässt sich alles offen, denn sie sieht in der Gentechnik auch Chancen. Frank-Walter Steinmeier (SPD) nimmt eher den Verbraucher in den Fokus und will deshalb die gentechnikfreie Landwirtschaft schützen. Guido Westerwelle

(FDP) sieht Potentiale in der Gentechnik und verweist auf das Motto "verantwortungsvolle Nutzung". Renate Künast (Grüne) hat ein klares Ziel: Kein Anbau von Gentechnik-Pflanzen und für gentechnikfreie Futtermittel. Oskar Lafontaine (Die Linke) sieht überhaupt keinen Sinn in der Agro-Gentechnik und ist für ein generelles Anbauverbot.

Wenn Sie es noch genauer wissen wollen, benutzen Sie den Kandidatencheck des BUND. Dort können Sie sehen, wie sich Ihre DirektkandidatInnen zum Thema Gentechnik äußern. Sie können dort auch über ein Kontaktformular selbst Anfragen starten.

Links zu diesem Artikel

- [Greenpeace: Wahlkompass Umweltpolitik](#)
- [BUND: BUND-KandidatInnencheck](#)